

Aufsteiger TV Bieber 4 hält die Klasse



Mannschaftsführer Rainer Ortel und der TV Bieber 4 haben den Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse bereits sicher.

das ursprüngliche Saisonziel war lediglich ein Platz im oberen Drittel. Da es dann aber sehr gut lief, nahmen die Offenbacher den erneuten Aufstieg gerne mit.

Nach zwei Aufstiegen hintereinander gab die vierte Mannschaft in der laufenden Spielzeit in der 1. Kreisklasse den Klassenerhalt als Saisonziel aus. Und den haben die Bieberer bereits sicher. Nur eine Mannschaft steigt ab, nach dem Rückzug der SG Nieder-Roden 5 zur Rückrunde stehen die Rodgauer bereits als Absteiger fest. „In der Hinrunde hatten wir gegen Nieder-Roden gewonnen, die Chancen hätten sicherlich gut gestanden, dass wir die SG auch in der Rückrunde packen“, sagt Biebers Mannschaftsführer Rainer Ortel. 9:6 hatten sich die Offenbacher im ersten Aufeinandertreffen durchgesetzt – das zweite findet nun nicht mehr statt. Natürlich freuen sich die Bieberer, dass das Saisonziel frühzeitig erreicht ist. Allerdings erklärt Ortel: „So ganz zufrieden sind wir nicht. Wir hätten uns schon gerne in bisschen weiter im Mittelfeld platziert. Nun müssen wir schauen, dass uns das, eventuell mit ein, zwei Verstärkungen, in der kommenden Saison gelingt.“ Sollte bei der ersten oder zweiten Mannschaft Spieler dazukommen, würden andere nach unten rutschen und so die vierte und fünfte Mannschaft verstärken. Zudem sind einige Nachwuchsspieler inzwischen so weit, „dass wir sie in der vierten und fünften Mannschaft einsetzen können“, freut sich Ortel über die Entwicklung bei den jüngeren Tischtennispielern des TV Bieber.

Nichts zu holen gab es für Bieber am vergangenen Spieltag im Punktspiel gegen den MTV Urberach 2, das der Turnverein mit 4:9 verlor. Zwar gingen die Bieberer mit einer 2:1-Führung aus den Doppel heraus und erhöhten im ersten Einzel durch Andreas Willführ auf 3:1, doch mit fünf Einzelsiegen hintereinander wendete Urberach das Blatt. Erneut Willführ gewann auch sein zweites Einzel, dann waren wieder die Rödermärker an der Reihe und machten mit drei weiteren Erfolgen den Gesamtsieg perfekt. In drei Einzeln fiel die Entscheidung erst im fünften

Satz, Bieber hatte jeweils mit 2:3 das Nachsehen. Das waren für Urberach die entscheidenden Siege zur zwischenzeitlichen 6:3-Führung. „Wir waren nicht weit weg, es war mehr möglich. Wir hätten noch zwei, drei Partien für uns entscheiden können. Aber ich denke nicht, dass es zum Gesamtsieg gereicht hätte“,

sagte Ortel, der ebenso für die Gastgeber an den Platten stand, wie Andreas Leonhardt, Gerd Grau, Dieter Schmidt und Friedrich Küchler. Ihr letztes Saisonspiel bestreiten die Bieberer am Freitag, 5. Mai, gegen den Tabellenfünftenn TV Rembrücken 2.

(Text/Foto: pal)

Offenbach am Main. Mit fünf Herren- und drei Nachwuchsmannschaften nimmt der TV Bieber in der laufenden Saison an den Pflichtspielen im Bezirk Süd und im Kreis Offenbach teil. Die erste Mannschaft spielt als ranghöchster Vertreter in der Bezirksoberliga Gruppe 2, die Rückkehr in die Verbandsliga ist für den Tabellendritten in dieser Saison kein Thema mehr, zu groß ist der Rückstand auf den Aufstiegsrelegationsplatz. Die zweite Mannschaft kann drei Spieltage vor Rundenende den Direktabstieg aus der Bezirksliga nicht mehr abwenden.

Einen rasanten Aufstieg erlebte in den vergangenen Jahren die vierte Mannschaft, die aktuell in der 1. Kreisklasse Gruppe Ost den achten Platz belegt und ihr Saisonziel „Klassenerhalt“ auch mit nur drei Pluspunkten auf der Habenseite bereits erreicht hat. Nach dem Titelgewinn 2017 in der 3. Kreisklasse sicherten sich die Bieberer in der Saison 2017/2018 in der 2. Kreisklasse mit zwei Punkten Rückstand hinter Meister TG Zellhausen 3 den zweiten Platz und damit souverän den erneuten Aufstieg. Der war ursprünglich nicht angestrebt,